

Anhang

Wirtschaftsdaten 1937 und 1938

Die Zusammenstellung gibt einen Überblick über wichtige Ereignisse, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands stehen. Da die Auswahl der Daten mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum knapp zu bemessen war, konnten nur die bedeutendsten Ereignisse aufgezeichnet werden.

1937

Januar

20. Erlaß einer Ehrengerichtsordnung der gewerblichen Wirtschaft.
26. Deutsches Beamtengesetz (Einheitliches Recht für alle unmittelbaren und mittelbaren Reichsbeamten. — Inkrafttreten am 1. Juli 1937).
26. Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen (Inkrafttreten am 1. April 1937).
30. Sitzung des Reichstags. Zurückziehung der deutschen Unterschrift für den Kriegsschuldparagraphen des Versailler Diktates.
30. Gesetz über Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien (u. a. Grundkapital mindestens 500 000 *R.M.*, bei bestehenden Gesellschaften 100 000 *R.M.*. — Inkrafttreten am 1. Oktober 1937).
30. Gesetz zur Verlängerung des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Reich (Verlängerung des Ermächtigungsgesetzes bis zum 1. April 1941).

Februar

10. Gesetz zur Neuregelung der Verhältnisse der Reichsbank und der Deutschen Reichsbahn.
20. Abschluß des Deutschen Kreditabkommens von 1937.
23. Eingliederung der Handwerkskammern in die Wirtschaftskammern.

März

2. Abschluß eines internationalen Zementkartells (gültig bis zum 28. Februar 1942).
23. Verkündung neuer Maßnahmen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung durch den Beauftragten für den Vierjahresplan (Verordnungen über die Verbilligung von Stickstoff- und Kalidüngemitteln, über Erzeugerpreise für Kartoffeln zur Regelung der Getreidepreise im Wirtschaftsjahr 1937/38, zur Sicherung der Landbewirtschaftung).

April

12. Abschluß eines internationalen Schrotteinkaufskartells.

Mai

11. Gesetz über das Paß-, das Ausländerpolizei- und das Meldewesen sowie über das Ausweiswesen (Ermächtigung zur Neuregelung des Paßwesens).
- 14.—15. Juni. Britische Reichskonferenz in London.

Juni

8. Abschluß eines internationalen Abkommens zur Regelung des Walfangs.
11. Abschluß einer internationalen Koks-konvention (gültig bis zum 31. März 1940).
16. Reichsumlegungsordnung (Umlegung von zerplittertem ländlichem Grundbesitz).
30. Aufhebung des Goldstandards in Frankreich.

Juli

10. Abschluß deutsch-französischer Abkommen über den Warenverkehr und über die Zahlungen aus dem Warenverkehr.
14. Ablauf der im Genfer Abkommen vom 15. Mai 1922 für Oberschlesien getroffenen Übergangsregelung.
15. VO. über Preisbildung für ausländische Waren.
22. VO. zur Sicherstellung des Brotgetreidebedarfs (Gesamtablieferung von Brotgetreide; Verfütterungsverbot).
23. VO. über den Zusammenschluß von Bergbauberechtigten. Gründung der Reichswerke Aktiengesellschaft für Erzbergbau und Eisenhütten »Hermann Göring« in Berlin.

August

14. Verschärfung des Konfliktes im Fernen Osten; Beginn der Kämpfe um Schanghai.

September

- 6.—13. Reichsparteitag in Nürnberg: Parteitag der Arbeit.
- 25.—29. Staatsbesuch Mussolinis in Deutschland.
30. Abschluß eines Handels- und eines Zahlungsabkommens zwischen Deutschland und Neuseeland.